



# DER UMRISSE UNSERES PASTORALEN RAUMS

Handreichung für eine Arbeitseinheit in Gruppen und Gremien

FÜR DEIN LEBEN GERN.

 **BISCHÖFLICHES  
GENERALVIKARIAT**  
KATHOLISCHE KIRCHE  
BISTUM MÜNSTER

## VORWORT

Im Bistum Münster findet aktuell ein **Prozess zur Entwicklung der pastoralen Strukturen** statt. Ziel ist es, die katholische Kirche im Bistum Münster zukunftsfähig zu gestalten, um die Verkündigung des Evangeliums auch unter deutlich veränderten Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Unter Einbeziehung vieler Perspektiven entwickelt der Prozess, in welcher Form, mit welchen Ressourcen und in welchen Strukturen christliche Gemeinschaft und kirchliches Leben künftig gestaltet werden.

Bischof Felix Genn hat dafür festgelegt, dass es keine weiteren angeordneten Fusionen geben wird, Pfarreien also eigenständig bleiben. Zugleich hat er eine enge Zusammenarbeit eingefordert zwischen den Pfarreien und zwischen hauptberuflich und freiwillig Engagierten.

Diese Handreichung richtet sich an Gremien und Gruppen in Pfarreien, die sich mit dem Umriss ihres Pastoralen Raumes auseinandersetzen möchten. Natürlich können auch Verbände diese Handreichung nutzen und sind zu Rückmeldungen eingeladen. Sie erhalten darin Anregungen, um in einer ca. zweistündigen Gruppenarbeit (möglichst in Präsenz) miteinander über die **Vorschläge zur Grenzziehung der Pastoralen Räume** ins Gespräch zu kommen.

Ein geistlicher Einstieg und der Austausch über persönliche Empfindungen angesichts der Herausforderungen zum Wandel zeigen: Es geht nicht nur um territoriale Grenzen und Strukturen, sondern ebenso um konkrete Vorstellungen von Kirche. Die Gruppenarbeit unterstützt darin, das eigene Profil als Kirche vor Ort in den Blick zu nehmen, nächste Schritte in Bezug auf Nachbarpfarreien zu klären und die Frage „**Passt der vorgeschlagene Pastorale Raum zu uns?**“ zu beantworten.

Es ist möglich, für kürzere Gruppenphasen einzelne Bausteine auszuwählen. Zögern Sie nicht, die Handreichung für Ihre Zwecke anzupassen oder zu verändern.

Die Verantwortung für die Entwicklung der Pastoral vor Ort liegt mit in den Händen derer, die sich in den Gremien der Pfarrei verantwortlich engagieren. In dem Wissen, dass der Prozess zur Entwicklung der pastoralen Strukturen alternativlos ist und Veränderung sowie Abschied abverlangt, möchte diese Handreichung motivieren, diesen Prozess weit mehr als Chance denn als Krise zu begreifen – **Kirche im Bistum Münster zukunftsfähig zu gestalten ist Aufgabe der Gegenwart.**

Weitere Informationen zum Strukturprozess: <https://www.bistum-muenster.de/strukturprozess>

## WAS HAT GOTT MIT SEINER KIRCHE VOR? – GEISTLICHER EINSTIEG

### Psalm 127, Vers 1

Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen.

### Zweiter Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel 4, Verse 6-10

Denn Gott sprach: Licht soll aus der Dunkelheit aufstrahlen, und Gott hat ein helles Strahlen in unsere Herzen gegeben, so dass wir das Leuchten der Gegenwart Gottes im Angesicht des Messias Jesus erkennen. Doch diesen Schatz haben wir in zerbrechlichen Gefäßen. So stammt die alles übersteigende Kraft von Gott und nicht von uns. Von allen Seiten werden wir bedrängt, doch wir haben Raum. Wir wissen nicht weiter, doch wir verzweifeln nicht. Wir werden verfolgt, doch nicht von Gott im Stich gelassen. Wir werden zu Boden geworfen, doch wir gehen nicht zugrunde. Immer tragen wir das Sterben Jesu an unserem Körper mit uns. Genauso erscheint an unserem Körper auch das Leben Jesu. *(Bibel in gerechter Sprache)*

Für den Geistlichen Einstieg sind 20 Minuten vorgesehen. Finden Sie sich in Kleingruppen von 3-5 Personen zusammen und lesen Sie die Bibeltexte laut miteinander. Nach einer Stille von einer Minute kann jede Person die Worte wiederholen, die sie am meisten ansprechen. Die Texte werden erneut laut vorgetragen. Anschließend kommen Sie für einige Minuten über die folgenden Fragen ins Gespräch:

- ▶ Zu welchen Haltungen ermutigen uns diese beiden biblischen Texte?
- ▶ Woran erkennen wir, dass Gott derzeit hier bei uns baut und sät?
- ▶ Wozu sind wir hier in unserer Stadt/in unserer Kommune Kirche?
- ▶ Was hilft uns, Unsicherheiten auszuhalten und ihnen mit Gelassenheit zu begegnen?

#### Tipps für das spirituelle Arbeiten in Gremien und Gruppen:

- [https://www.bistum-muenster.de/besinnung/geisterfuellt\\_miteinander\\_arbeiten/](https://www.bistum-muenster.de/besinnung/geisterfuellt_miteinander_arbeiten/)
- [https://www.bistum-muenster.de/publikationen/unsere\\_seelsorge/ausgabe\\_april\\_2020/](https://www.bistum-muenster.de/publikationen/unsere_seelsorge/ausgabe_april_2020/)

## WER SIND WIR? – INHALTLICHES KURZPROFIL UNSERER PFARREI

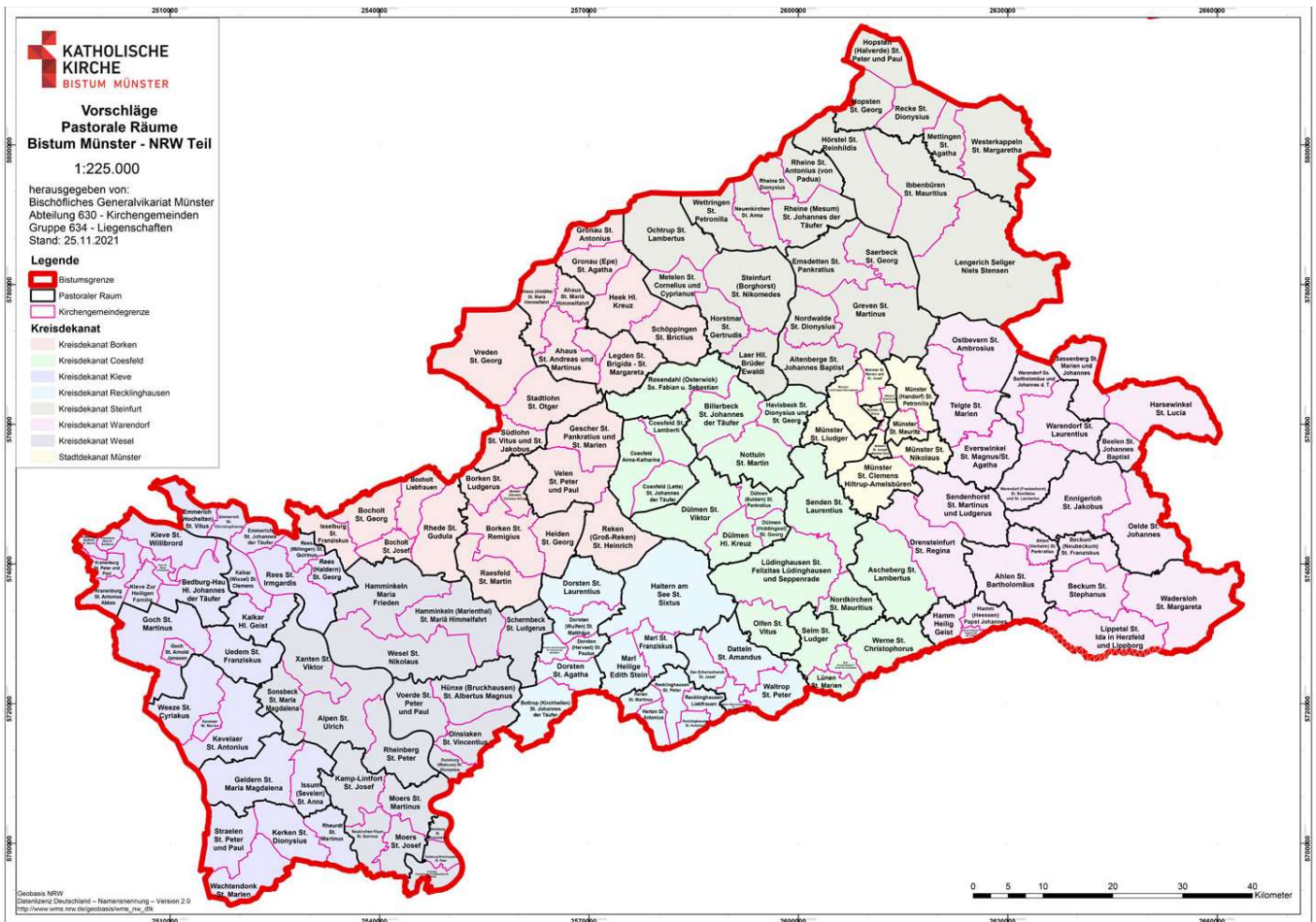
Bei der Beantwortung der folgenden Fragen können Sie auf Ihre Antworten aus dem Geistlichen Einstieg Bezug nehmen. Dafür sind circa 20 Minuten vorgesehen.

- Wer sind wir? Was macht uns aus?
- Welche Hinweise gibt unser Leitbild zu unserem Profil als Pfarrei?
- Welche pastoralen Schwerpunkte haben wir gesetzt? (Lokaler Pastoralplan)

Die Unterscheidung von Pastoralen Raum, Pfarrei und Gemeinde ist für das heutige Verständnis von Kirche wichtig. Lesen Sie dazu: [https://www.pastoralplan-bistum-muenster.de/fileadmin/user\\_upload/pastoralplan/downloads/2016/Merkmale-Unterscheidung-Pfarrei-Gemeinde.pdf](https://www.pastoralplan-bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/pastoralplan/downloads/2016/Merkmale-Unterscheidung-Pfarrei-Gemeinde.pdf)

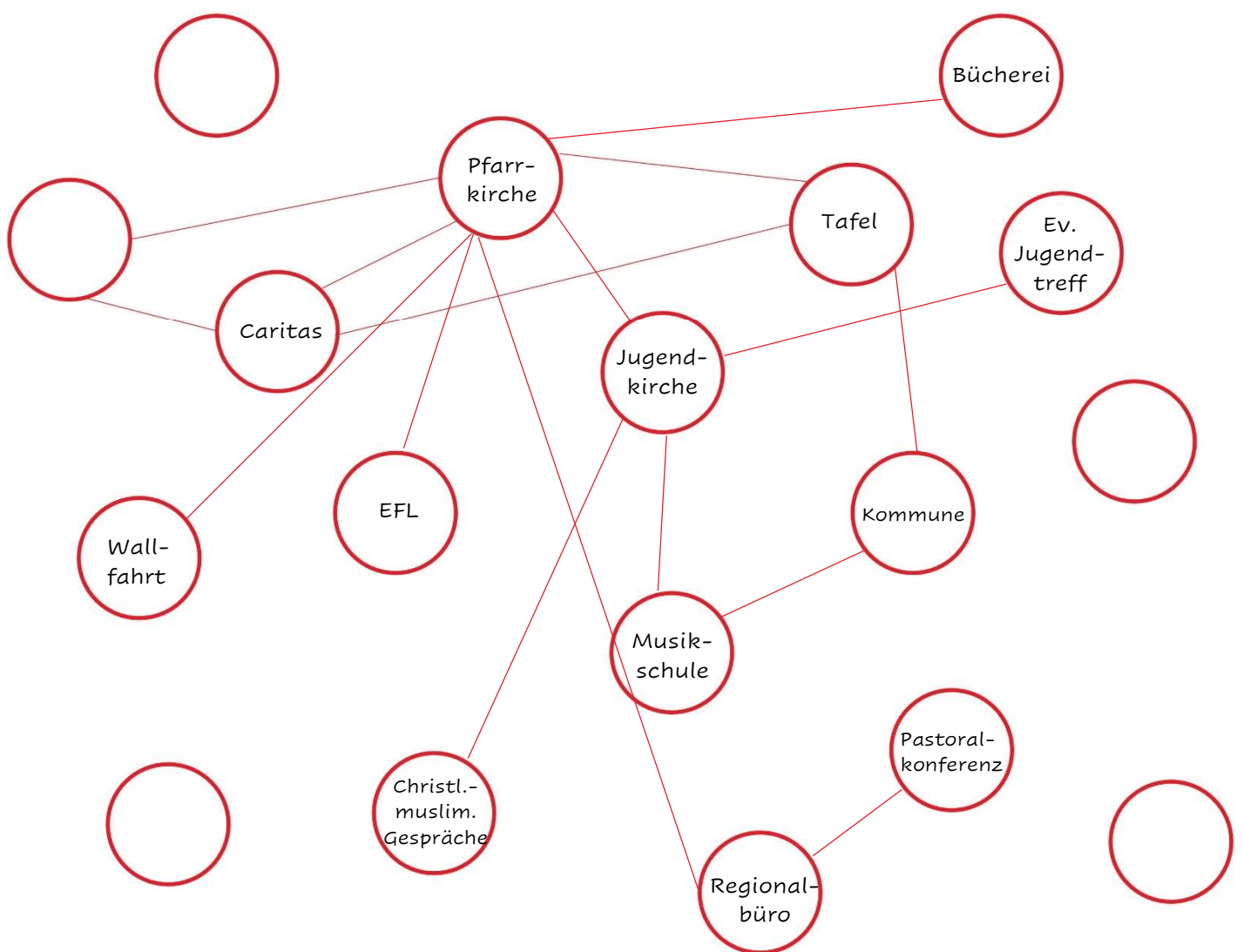
## AN WELCHEN PASTORALEN RAUM IST GEDACHT? - KOOPERATIONEN

Vergegenwärtigen Sie sich anhand der abgebildeten [Karte](#) den Vorschlag zur Grenzziehung Ihres Pastoralen Raumes.



Nehmen Sie sich nun 20 Minuten Zeit, um Orte in Ihrer Pfarrei und bereits vorhandene Kooperationen sichtbar zu machen. Die abgebildete Netzwerkkarte zeigt eine beispielhafte Darstellung.

- ▶ An welchen Orten in unserer Pfarrei finden welche Angebote statt?
- ▶ Welche Kooperationen gibt es schon mit anderen Pfarreien?
- ▶ Welche Zusammenarbeit besteht über unser Territorium hinaus mit Kooperationspartnerinnen und -partnern außerhalb des Bistums?



## WIE STEHEN WIR DAZU? – SAMMLUNG

In diesem Abschnitt geht es um Ihre eigene Perspektive. Jede Person nimmt sich zunächst 5 Minuten Zeit, um folgende Fragen zu reflektieren. Denken Sie vielleicht auch an die Ressourcen zurück, die Sie bei Frage 4 des Geistlichen Einstiegs aufgedeckt haben.

- Wo spüre ich Widerstände?
- Worauf habe ich Lust?
- Was brauche ich, um weiterzugehen?

Dann beginnt eine Gruppenphase (Gruppen mit 3-5 Personen), die ungefähr 15 Minuten dauert. Jede Person bekommt eine kurze Redezeit ohne Kommentierung durch andere. Sie erzählt zunächst, was sie bedenklich und was sie zuversichtlich stimmt und nennt dann Aspekte, an denen gemeinsam weitergearbeitet werden muss. Diese können im nächsten Schritt in die zukünftigen Arbeitsaufträge integriert werden.

## WIE BAUEN WIR WEITER? – NÄCHSTE SCHRITTE

Für die Entwicklung der konkreten Anliegen nehmen Sie sich ungefähr 20 Minuten Zeit. Leitfragen sind:

- Was ist noch ungeklärt? Welche Informationen fehlen uns? Welche Bedürfnisse brauchen noch Raum?
- Mit wem wollen wir über unsere Pfarrei hinaus in Kooperation kommen?
- Mit wem werden wir in unserer Pfarrei als nächstes sprechen?
- Wer nimmt Kontakt zu relevanten Partnerinnen und Partnern außerhalb unserer Pfarrei auf?

Wer?	spricht mit wem?	Worüber?	Wann?

## PASST DER VORGESCHLAGENE PASTORALE RAUM ZU UNS? – VOTUM

Nehmen Sie sich nun 5 Minuten Zeit, um zu besprechen, welche der vier möglichen Antworten aus Ihrer Sicht auf Ihre Pfarrei zutreffen. Sichern Sie anschließend Ihre Antwort für weitere Reflexionen und Gespräche mit Ihren Nachbarparreien.

Das Votum, Ihre Fragen und Anmerkungen können Sie zusätzlich über den untenstehenden Link oder per E-Mail an die Prozessbegleitung in Ihrer Region kommunizieren. Eine Rückmeldung nehmen die Prozessbegleitungen bis Oktober 2022 entgegen. Die Festlegung der Pastoralen Räume ist der erste Schritt zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Kirche im Bistum Münster. Die finale Entscheidung zum Zuschnitt der Pastoralen Räume trifft Bischof Felix Genn.

- Der Umriss passt. Wir sind bereits mit unseren Nachbarparreien im Gespräch.
- Der Umriss passt. Wir nehmen ab jetzt Kontakt zu unseren Nachbarparreien auf.
- Der Umriss passt nicht. Wir reichen einen anderen Vorschlag ein.
  - 
  - 
  -
- Der Umriss passt nicht. Wir unternehmen folgende Schritte zur Klärung:
  - 
  - 
  -

Link für Rückmeldungen: <https://forms.office.com/r/BIETDS8YY4>

## PROZESSBEGLEITUNGEN



Kreisdekanate Borken und Steinfurt  
**Stephanie Heckenkamp-Grohs**  
[strukturprozess-bor@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-bor@bistum-muenster.de)  
[strukturprozess-st@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-st@bistum-muenster.de)

---

Kreisdekanate Coesfeld und Warendorf,  
Stadtdekanat Münster  
**Matthias Schlettert**  
[strukturprozess-coe@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-coe@bistum-muenster.de)  
[strukturprozess-ms@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-ms@bistum-muenster.de)  
[strukturprozess-waf@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-waf@bistum-muenster.de)



Kreisdekanate Kleve, Recklinghausen und Wesel  
**Irmgard Heimbach**  
[strukturprozess-kle@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-kle@bistum-muenster.de)  
[strukturprozess-re@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-re@bistum-muenster.de)  
[strukturprozess-wes@bistum-muenster.de](mailto:strukturprozess-wes@bistum-muenster.de)



## „WIR HABEN RAUM“ – SCHLUSSGEBET

Du Gott der Liebe,

wir sehen: Vieles verändert sich um uns herum. Die Gestalt deiner Kirche ist im Wandel. Wir können nicht wissen, was du mit ihr vorhast – zerbrechlich ist unser Erkennen.

Wir ahnen, dass durch dich Großes geschehen kann: *Von allen Seiten werden wir bedrängt, doch wir haben Raum. Wir wissen nicht weiter, doch wir verzweifeln nicht.* Wir vertrauen darauf, dass du unsere Unsicherheit siehst und unsere Sehnsucht nährst. Du hast uns deine Gegenwart versprochen – zeige sie uns: Lass deine Liebe, deine Gerechtigkeit, deinen Frieden hier einziehen auf unserer Erde.

Wir sind bereit, mit dir an deinem Reich zu bauen. Hilf uns zu verstehen, wo jede und jeder von uns gebraucht wird, damit deine Gnade bei uns wirkt. Wir haben Raum, weil du ihn uns schenkst. Wir wollen losgehen und ihn voller Kreativität und Mut gestalten. Deine Geistkraft leite und begleite uns. Amen.

Judith Lurweg

**Bischöfliches Generalvikariat Münster**

Hauptabteilung Seelsorge

Fachstelle Pastorale Strategie  
und theologische Grundsatzfragen

Friederike Bude

Rosenstraße 16

48143 Münster

bude-f@bistum-muenster.de

+49 251 495 6214